

Vorlage-Nr. 14/773

öffentlich

Datum: 26.10.2015
Dienststelle: Fachbereich 91
Bearbeitung: Frau Krautscheid

Kulturausschuss	18.11.2015	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	09.12.2015	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Albert-Steeger-Preis des LVR
- Änderung der Richtlinien
- Benennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler

Beschlussvorschlag:

1. Den Änderungen der Richtlinien "Albert-Steeger-Preis des LVR" wird gemäß der Vorlage 14/773 zugestimmt.
2. Der Benennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler wird gemäß der Vorlage 14/773 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	025		
Erträge:		Aufwendungen:	€ 10.000
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Einzahlungen:		Auszahlungen:	€ 10.000
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			€ 10.000
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja

L u b e k

Zusammenfassung:

Da sich zu Beginn der 14. Wahlperiode der Landschaftsversammlung Rheinland die Zahl der politischen Vertreterinnen und Vertreter in der Kommission Albert-Steeger-Preis erhöht hat, muss die Zahl der Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler angepasst bzw. neu benannt werden, um das Gleichgewicht der Zahl zwischen den politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie den Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftlern zu halten. Folglich müssen die Richtlinien zur Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR entsprechend geändert werden. Damit setzt sich das Gremium künftig aus jeweils 13 Mitgliedern der Landschaftsversammlung bzw. der Fachausschüsse sowie 13 Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus den Arbeitsbereichen des Namensgebers des Preises zusammen (statt bisher jeweils 9 Mitglieder).

Die Namen der seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler liegen als Anlage 2 der Vorlage bei.

Begründung der Vorlage Nr. 14/773:

LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

- Änderung der Richtlinien des Albert-Steeger-Preises des LVR**
- Neubenennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler**

I. Ausgangslage

Der Landschaftsverband Rheinland verleiht jährlich auf Beschluss des Kulturausschusses gemäß den Richtlinien vom 27.02.2009 den Albert-Steeger-Preis des LVR an Personen, die besonders qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten über Themen der rheinischen Landeskunde im Bereich der Geisteswissenschaften wie auch der Naturwissenschaften publiziert haben.

II. Sachstand

Über die eingereichten Vorschläge berät zuvor die Kommission Albert-Steeger-Preis. Diese bestand in der 13. Wahlperiode aus je neun stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertretern der Politik und Fachwissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern sowie der Dezernentin bzw. des Dezernenten des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. Die Leiterinnen und Leiter der Kulturdienststellen des LVR nahmen an den Sitzungen beratend teil.

In seiner Sitzung am 11.09.2007 hat der Landschaftsausschuss gemäß der Vorlage 12/2506/1 beschlossen, dass zur Wahrung des Vorranges der politischen Willensbildung die Zahl der abstimmungsberechtigten Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler mit denjenigen der abstimmungsberechtigten politischen Vertreterinnen und Vertreter gleichzustellen ist.

Zu Beginn der 14. Wahlperiode der Landschaftsversammlung Rheinland hat sich die Zahl der Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik in der Kommission von 9 auf 13 erhöht, daher muss die Anzahl der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler entsprechend angeglichen werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Kreis der Fachwissenschaftlerinnen und –wissenschaftler um Vertreterinnen und Vertreter aus den LVR-Kulturdienststellen als stimmberechtigte Mitglieder zu ergänzen.

Die Mitgliedschaft und das Stimmrecht der Dezernentin bzw. des Dezernenten des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege bleiben unverändert bestehen.

Die Richtlinien sind entsprechend anzupassen.

III. Weitere Vorgehensweise

Die Änderung der Richtlinien zur Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR, betreffen ausschließlich **§ 2**:

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§ 2 Vorschlagsverfahren</p> <p>(1) Vorschläge können von den Leiterinnen/Leitern</p> <ul style="list-style-type: none">• der Kulturdienststellen des LVR, sowie• von wissenschaftlichen Instituten im Rheinland <p>aus den genannten Arbeitsbereichen eingereicht werden. Sie werden zu Beginn eines jeden Jahres hierzu aufgefordert.</p> <p>(2) Vorschläge müssen mit einer auf die Themenbereiche des Preises bezogenen detaillierten Begründung versehen sein.</p> <p>(3) Auf den Preis wird in den o.g. wissenschaftlichen Instituten und in Fachzeitschriften hingewiesen.</p> <p>(4) Zur Beratung der eingegangenen Vorschläge und Formulierung von Empfehlungen an den Kulturausschuss zur Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR setzt der Landschaftsausschuss ein Vorschlagsgremium ein, dem stimmberechtigt angehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• 9 Mitglieder der Landschaftsversammlung bzw. der Fachausschüsse,• 9 Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus den Arbeitsbereichen des Namensgebers des Preises, sowie• die Dezernentin, bzw. der Dezernent des Kulturdezernates. <p>Die Leiterinnen und Leiter der Kulturdienststellen des LVR nehmen an den Sitzungen beratend teil.</p>	<p>§ 2 Vorschlagsverfahren</p> <p>(1) Vorschläge können von den Leiterinnen/Leitern</p> <ul style="list-style-type: none">• der Kulturdienststellen des LVR sowie• von wissenschaftlichen Instituten im Rheinland <p>aus den genannten Arbeitsbereichen eingereicht werden. Sie werden zu Beginn eines jeden Jahres hierzu aufgefordert.</p> <p>(2) Vorschläge müssen mit einer auf die Themenbereiche des Preises bezogenen detaillierten Begründung versehen sein.</p> <p>(3) Auf den Preis wird in den o.g. wissenschaftlichen Instituten und in Fachzeitschriften hingewiesen.</p> <p>(4) Zur Beratung der eingegangenen Vorschläge und Formulierung von Empfehlungen an den Kulturausschuss zur Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR setzt der Landschaftsausschuss ein Vorschlagsgremium ein, dem stimmberechtigt angehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• 13 Mitglieder der Landschaftsversammlung bzw. der Fachausschüsse sowie der gleichen Anzahl von• 13 Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus den Arbeitsbereichen des Namensgebers des Preises sowie• die Dezernentin, bzw. der Dezernent des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. <p>Die Leiterinnen und Leiter der Kulturdienststellen des LVR nehmen an den Sitzungen beratend teil.</p>

	(5) Der Vorschlag des LVR-Dezernates für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege zur Benennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler wird dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.
--	---

Die geänderten Richtlinien liegen als Anlage 1 der Vorlage bei.

Als Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler werden die in Anlage 2 aufgeführten Personen seitens der Verwaltung zur Benennung vorgeschlagen.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Den Änderungen der Richtlinien „Albert-Steeger-Preis des LVR“ und der Benennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler wird gemäß der Vorlage 14/773 zugestimmt.

In Vertretung

K a r a b a i c

Entwurfssfassung

Richtlinien für den Albert-Steeger-Preis des LVR

Die Richtlinien für die Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR wurden vom Landschaftsausschuss am ... 2015 geändert.

Vorbemerkung

Der Landschaftsverband Rheinland hat anlässlich des 70. Geburtstages von Museumsdirektor Prof. Dr. h.c. Albert Steeger im Jahre 1955 ein Stipendium ausgelobt, welches den Namen "Albert-Steeger-Stipendium" trug.

Durch diese Stiftung soll der Dank des Landschaftsverbandes Rheinland zum Ausdruck gebracht werden für das, was Albert Steeger als Forscher, Wissenschaftler, Heimatpfleger und Museumsdirektor für die landschaftliche Kulturpflege im Rheinland geleistet hat.

Im Jahre 2007 hat der LVR das „Albert Steeger-Stipendium“ in „Albert-Steeger-Preis“ umbenannt, zuletzt 2009 in Albert-Steeger-Preis des LVR.

Ziel des Preises ist es, besonders qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten über Themen der rheinischen Landeskunde im Bereich der Geisteswissenschaften wie auch der Naturwissenschaften auszuzeichnen. Dazu gehören insbesondere:

- Archäologie
- Archivwesen
- Botanik
- Geowissenschaften
- Heimatpflege
- Kulturlandschaftspflege
- Landespflege
- Museologie
- Natur- und Landschaftsschutz
- Regional- und Landesgeschichte
- Volkskunde
- Zoologie

Ausgenommen ist der Bereich der Kunstgeschichte, für den der Landschaftsverband Rheinland den Paul-Clemen-Preis des LVR auslobt.

Zu den auszuzeichnenden wissenschaftlichen Arbeiten gehören insbesondere Dissertationen und andere Arbeiten von grundsätzlicher wissenschaftlicher Bedeutung.

Ausgeschlossen sind Magisterarbeiten, Examensarbeiten im Rahmen eines Staatsexamens oder Diplomarbeiten bzw. Arbeiten im Rahmen von Bachelor- oder Master-Abschlüssen.

Inhaltlich müssen sich die Arbeiten auf den rheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen, d.h. auf das Verbandsgebiet des Landschaftsverbandes Rheinland, beziehen.

§ 1 Preis

- (1) Der Preis wird jährlich vergeben.
- (2) Der Preis beträgt 10.000,00 Euro.
- (3) Der Preis kann in zwei Teile geteilt werden.
- (4) Er ist auf das nächste Jahr übertragbar.

§ 2 Vorschlagsverfahren

- (1) Vorschläge können von den Leiterinnen/Leitern
- der Kulturdienststellen des LVR sowie
 - von wissenschaftlichen Instituten im Rheinland
- aus den genannten Arbeitsbereichen eingereicht werden. Sie werden zu Beginn eines jeden Jahres hierzu aufgefordert.
- (2) Vorschläge müssen mit einer auf die Themenbereiche des Preises bezogenen detaillierten Begründung versehen sein.
- (3) Auf den Preis wird in den o.g. wissenschaftlichen Instituten und in Fachzeitschriften hingewiesen.
- (4) Zur Beratung der eingegangenen Vorschläge und Formulierung von Empfehlungen an den Kulturausschuss zur Verleihung des Albert-Steeger-Preises des LVR setzt der Landschaftsausschuss ein Vorschlagsgremium ein, dem stimmberechtigt angehören:
- 13 Mitglieder der Landschaftsversammlung bzw. der Fachausschüsse sowie der gleichen Anzahl von
 - 13 Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus den Arbeitsbereichen des Namensgebers des Preises sowie
 - die Dezernentin, bzw. der Dezernent des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege.
- (5) Der Vorschlag des LVR-Dezernates für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege zur Benennung der Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler wird dem Kulturausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

§ 3 Vergabe

Über die Vergabe des Albert-Steeger-Preises des LVR entscheidet der Kulturausschuss.

§ 4 Verleihung

Der Preis wird jährlich in einer gemeinsamen feierlichen Veranstaltung mit der Stadt Krefeld auf Burg Linn in Krefeld von der/dem Vorsitzenden der Landschaftsversammlung Rheinland verliehen.

Mitglieder der Kommission Albert-Steeger-Preis

Politische Vertretung:

CDU

Blondin, Marc
Krebs, Bernd
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo

SPD

Eichner, Harald
Dr. Klose, Hans
Schulz, Ursula
Wietelmann, Margarete

GRÜNE

Gormanns, Karl Friedrich *

FDP

Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes

Die Linke.

Koch, Anatol *

Freie Wähler/Piraten

Dr. Flick, Martina *

stellvertretende Mitglieder

CDU

Jülich, Urban-Josef
Loepp, Helga
Petrauschke, Hans-Jürgen
Stricker, Günter
Tondorf, Bernd

SPD

Gabriel, Joachim
Strauß, Rajiv
Walter, Karl-Heinz
Wietheger, Karin

GRÜNE

Tuschen, Johannes-Jürgen
Zimmermann, Thor-Geir

FDP

Effertz, Lars Oliver
Wallutat, Philipp

Die Linke.

Pilgram, Ludger

Freie Wähler/Piraten

Lennartz, Rudi E.
Vallot, Margret *

* Sachkundige/-r Bürger/-in

Milena Karabaic
LVR-Dezernentin für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Fachwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler:

Prof. Dr. Jan Bemann
Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Universität Bonn

Prof. Dr. Paul Thomes
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, RWTH Aachen

Prof. Dr. Gunther Hirschfelder
Institut für Informationen und Medien, Sprache und Kultur Regensburg, Universität Bonn

Klaus Steuerwald
Geologischer Dienst NRW

Prof. Dr. Wolfgang Böhme
Zoologisches Forschungszentrum Alexander König, Universität Bonn

Prof. Dr. Winfried Schenk
Geographisches Institut, Bereich Historische Geographie, Universität Bonn

Prof. Dr. Jürgen Richter
Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität zu Köln

Dr. Eckard Bolenz
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Prof. Dr. Jürgen Kunow
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Dr. Arie Nabrings
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

Dr. Norbert Kühn
LVR-Fachbereichsleitung Regionale Kulturarbeit

Dr. Gabriele Uelsberg
LVR-LandesMuseum Bonn

N.N.
Geschäftsführung Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz